

Az.:

Tagesordnungspunkt 2

Gegenstand: Dokumentationszentrum zur NS-Ideologieggeschichte; Projekt- und Machbarkeitsstudie

I.

Sitzung

des Kulturausschusses

am 13.04.2026

- öffentlich -

1. Gutachten

(Mit 14 Stimmen gegen 3 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Immobilie, Wahnfriedstraße 1, aufgrund der historischen Bedeutung des Gebäudes nicht zu verkaufen.

2. Gutachten

(Mit 14 Stimmen gegen 3 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, unabhängig von der Entscheidung pro oder contra eines Dokumentationszentrums zur NS-Ideologieggeschichte, das Anwesen Wahnfriedstraße 1 zu sanieren.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalt eingestellt

3. Gutachten

(Mit 10 Stimmen gegen 7 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Option Nummer 2, wie in der Projekt- und Machbarkeitsstudie dargestellt und beschrieben nicht umzusetzen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden nicht in den Haushalt eingestellt.

Die Verwaltung wird nicht beauftragt alle dahingehend erforderlichen Maßnahmen in Umsetzung zu bringen.

4. Gutachten

(Mit 15 Stimmen gegen 2 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Option Nummer 1, wie in der Projekt- und Machbarkeitsstudie dargestellt und beschrieben nicht umzusetzen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden nicht in den Haushalt eingestellt.

Die Verwaltung wird nicht beauftragt alle dahingehend erforderlichen Maßnahmen in Umsetzung zu bringen.

5. Gutachten

(Mit 10 Stimmen gegen 7 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Umsetzung der Option Nummer 3, wie in der Projekt- und Machbarkeitsstudie dargestellt und beschrieben.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalt eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt alle dahingehend erforderlichen Maßnahmen in Umsetzung zu bringen.

6. Gutachten

(Mit 15 Stimmen gegen 2 Stimmen)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, korrespondierend zu der gewählten Variante, die Beauftragung einer Studie zur Erarbeitung einer Strategie mit dem Ziel, Erinnerungsarbeit in Bayreuth zu bündeln, zu professionalisieren und für ein breites Publikum zugänglich zu machen.


Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalt eingestellt.

Der Vorsitzende:



(Thomas Ebersberger)
Oberbürgermeister

Die Berichterstatterin:



(E. C. Ban)
Kultur- und Wirtschaftsreferentin

Die Schriftführerin:



(L. Geißler)
1. Schriftführerin

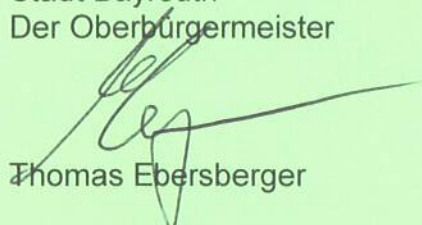
II. In Abdruck an:

1. HT (Niederschrift 3fach) und an 2. R5 3. _____

III. Referat 5 zum Weiteren gemäß I.

IV. Zur Stadtratssitzung (öffentlich / nichtöffentlich)

Bayreuth, den 13.04.2026
Stadt Bayreuth
Der Oberbürgermeister



Thomas Ebersberger

